

UNTERSTÜTZUNG VON HASPA UND STIFTUNG MAIWALD

Schröders Schatz nun für alle zugänglich

Bergedorf (ten). Wer mag, kann ab sofort in einem ganz besonderen Schatz stöbern: im Nachlass des Vierländer Heimatforschers und Künstlers Werner Schröder.

Das Kultur- und Geschichtskontor hatte diverse Ordner, Kästen und Bücher mit historisch wertvollem Material über Vierlanden gekauft und erfassen lassen. Es sind rund 600 – jede davon besteht aus ungezählten Informationen in Form von Fotos, historischen Postkarten, Listen, Artikeln und Aufzeichnungen. Wer sie am Reetwerder 17 einsehen möchte, wird gebeten, einen Termin auszumachen, Telefon (040) 721 28 23, E-Mail: info@geschichts-kontor.de. Der Leiter Christian Römmer stellt auch gern Material zusammen.

Er freut sich besonders über zwei finanzielle Stützen, die den Ankauf des Fundus erst möglich gemacht haben. So steuerte die Haspa 3000 Euro aus dem Zweckertrag vom Lotteriesparen bei. 150 000 Haspa-Kunden beteiligen sich jeden Monat am

Lotteriesparen, ein Teil davon fließt in den Fördertopf. Daraus werden jährlich bis zu 500 Einrichtungen unterstützt. Zudem hatte Römmer Stefan Maiwald angeschrieben, der 4000 Euro beisteuerte. 2011 hatte er im Alter von 35 Jahren mit 100 000 Euro die „Stiftung für Bergedorf“ unter dem Dach der Haspa Hamburg Stiftung gegründet. Mit den ersten Ausschüttungen unterstützten er und seine Frau Karen Kinder- und Jugendprojekte. Doch die Stif-

tung ist nicht darauf festgelegt – wichtig ist nur, dass die Förderung Bergedorf zugute kommt. Denn Stifter Maiwald möchte etwas für seine Heimatstadt tun, die er mag, in der er aufgewachsen ist und in der er lebt. Und so freut er sich über Förderanfragen ebenso wie über Spenden, die die Reichweite der Stiftung noch vergrößern können. Infos gibt es auf der Internetseite www.stiftung-bergedorf.de und auch per Telefon: (040) 88 17 44 68.



Christian Römmer, Petra Wittenhagen (Haspa) und Stefan Maiwald mit Ordnern und Alben des Schröder-Nachlasses.